

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 24.09.2012

**Auszug
aus der Niederschrift der 28. Sitzung/5.Sondersitzung des
Verkehrsausschusses vom 20.09.2012****öffentlich****3.3 Verkehrssituation Eupener Straße
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus der Sitzung des
Verkehrsausschusses vom 14.06.2012, TOP 1.1
2724/2012**

Die Beantwortung wurde bereits zur vergangenen Sitzung umgedruckt.

RM Tull merkt an, dass es nach ihrer Erinnerung durchaus einen früheren Beschluss zum Wegfall des Linksabbiegers von der Aachener Straße in die Eupener Straße gegeben habe, und zwar im Zusammenhang mit der Diskussion zur Verkehrserschließung des Rahmenplanungsgebietes Braunsfeld und der Trennung von der Eupener Straße. Die Anwohner würden auf die Umsetzung dieses Beschlusses warten und befürchten jedoch, dass die Verträge mit den dortigen Investoren dem entgegenstehen.

Aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen könne der Linksabbieger durchaus weggenommen werden. Entgegen den Ausführungen in der vorliegenden Mitteilung sei der Verkehr in der Eupener Straße insbesondere in den Spitzenzeiten sehr hoch; es seien oftmals sehr lange Staus zu beobachten.

Herr Harzendorf, Leiter des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik, führt aus, dass es in diesem Bereich sehr viele Bürgerinitiativen gebe und seiner Zeit Einvernehmen bestand, das Thema Wegfall des Linksabbiegers zunächst außen vor zu lassen; von daher gebe es keinen diesbezüglichen Beschluss. Die Verwaltung werde nun jedoch überlegen, wie die Situation verbessert werden könne.

RM Kirchmeyer hingegen warnt dringend davor, den Linksabbieger wegzunehmen. Die Situation auf der Eupener Straße werde sich sicherlich entschärfen, wenn die Anbindung an die Militärringstraße erfolgt sei. Zudem müssen die Anwohner, die dort künftig wohnen werden, auch von Westen kommend dort hineinfahren können.

Sie regt abschließend an, die Mitteilung auch der Bezirksvertretung zur Kenntnis zu geben.